

/ PRESSEINFORMATION // MAI 2023

Junge Forscher erhalten Sieglinde Vollmer Preis 2023

Biberach/Riß, 3. Mai 2023 – Die Preisträger des Sieglinde Vollmer Preises 2023 stehen fest: Den „Preis für Jugendliche“ erhalten Cosmin Fiegen und Jonas Kriegl. Der „Preis für Initiativen“ geht an das Projekt „Die Wildlinge“ vom Pestalozzi-Gymnasium aus Biberach. Mit den Preisen zeichnet die Sieglinde Vollmer Stiftung junge Menschen aus, die sich überdurchschnittlich im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) engagieren – sowie Vereine, Clubs oder Organisationen, die dieses Engagement ermöglichen.

(Die Presseinformation mit geeignetem Bildmaterial erhalten Sie auch unter:
<http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen.html>)

„Junge Menschen, die sich intensiv und engagiert mit MINT-Projekten beschäftigen, zeichnen wir mit dem Sieglinde Vollmer Preis aus“, sagt Sieglinde Vollmer, Namenspatronin der Stiftung und Tochter von Heinrich Vollmer, der 1909 das Biberacher Unternehmen gegründet hat. „Dieses Jahr waren so tolle Beiträge dabei, dass wir den ‚Preis für Jugendliche‘ an zwei Teilnehmer vergeben haben.“

Der 14-jährige Cosmin Fiegen vom Biberach Wieland-Gymnasium und der 16-jährige Jonas Kriegl vom Gymnasium aus Ochsenhausen erhielten den diesjährigen Preis für Jugendliche. Beide Jugendliche haben die Jury, bestehend aus Vertretern der VOLLMER Werke sowie Prof. Dr. Jens Winter von der Hochschule Biberach, im Rahmen eines Auswahlworkshops von sich überzeugt: Dabei spielte natürlich die Begeisterung für MINT-Themen eine Rolle, aber auch die Persönlichkeit der jungen Leute selbst. Bodenständig, sympathisch, zupackend: Beide tüfteln und forschen nicht nur gerne, sie sind genauso auch im Sport ,der Jugendarbeit oder der schuleigenen Theater-AG zu finden.

Cosmin Fiegen ist seit der Grundschule begeistert von Naturwissenschaft und Technik. Begonnen hat alles mit der „Robotics-AG“ und der „kleine Forscher AG“, mittlerweile ist er fester Bestandteil der „Forscher-AG“. Er beschäftigt sich mit Programmierung und 3D-Animation und verbindet besonders gern Naturwissenschaften und Informatik. Bereits mehrfach wurde er im Rahmen von

Forschungswettbewerben ausgezeichnet, unter anderem mit Projekten wie einer „Organischen Batterie“, dem „schnellsten Zug im Tunnel“ und einer Kunststoffsortiermaschine, die mit Hilfe von Farbe ein korrektes Sortieren ermöglicht.

Jonas Kriegl entfaltet seine Technikbegeisterung am Gymnasium und war dort ebenfalls zunächst im „Robotik-Team“, mit dem er erfolgreich an der World Robotic Olympiade teilgenommen hat. Inzwischen engagiert er sich mit verschiedenen Projekten im Schüler-Forschungs-Zentrum. Auch er hat bereits erfolgreich an Wettbewerben teilgenommen, wobei sein Projekt „Do-it-yourself-Windkanal“ aktuell aufgrund der Verbindung zum Thema Nachhaltigkeit von der Baden-Württemberg-Stiftung gefördert wird. Als echter Teamplayer unterstützt er jüngere Teilnehmende am Schüler-Forschungs-Zentrum und versucht außerdem, die Abläufe in der AG zu optimieren: beispielweise mit dem Programmieren eines automatisierten Schrauben-Liefer-Systems.

In der Kategorie Initiative wurden „Die Wildlinge“ vom Pestalozzi-Gymnasium ausgezeichnet. Die AG richtet sich an Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Klasse und findet seit 2021 wöchentlich statt – rund 40 Kinder nehmen regelmäßig teil. In der AG werden naturwissenschaftliche Grundkenntnisse aus den Disziplinen Biologie, Chemie oder Physik altersgerecht vermittelt – dabei nutzen die AG-Leiterinnen Lisa Heinkele und Melanie Higel das Schulgelände, welches auf diese Weise nach und nach renaturiert und biodivers gestaltet wird. Dabei kommen natürlich die wissenschaftlichen Grundlagen, altersgerecht aufbereitet und erlebbar gemacht, nicht zu kurz. Das Ergebnis ist ein vielseitig genutztes Gelände mitten in Biberach, das Futter und Rückzugsmöglichkeiten für zahlreiche Tierarten bietet und eine Gelegenheit für die Schülerinnen und Schüler darstellt, die Themen Nachhaltigkeit und Umwelt zu erleben.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.sieglinde-vollmer-preis.de.

Pressebild



Bildtext: Preisverleihung des Sieglinde Vollmer Preises 2023 (v.l.n.r.): Jonas Kriegl, Melanie Higel, Lisa Heinkele, Frank Welser, Sieglinde Vollmer, Dr. Stefan Brand und Cosmin Fiegen.

Über die Vollmer Gruppe

Die Vollmer Gruppe – mit eigenen Standorten in Deutschland, Österreich, Großbritannien, Frankreich, Italien, Polen, Spanien, Schweden, den USA, Brasilien, Japan, China, Südkorea, Indien, Russland sowie Thailand/Taiwan – ist mit einem umfangreichen Maschinenprogramm als Spezialist für die Werkzeugbearbeitung in der Produktion und im Service weltweit erfolgreich. Das Produktprogramm des Technologieführers umfasst modernste Schleif-, Erodier-, Laser- und Bearbeitungsmaschinen für Rotationswerkzeuge und Kreissägen in der Holz und Metall verarbeitenden Industrie sowie für die metallschneidende Bandsäge. Vollmer setzt konsequent auf die Tradition und die Vorteile des Unternehmens: kurze Wege, schnelle Entscheidungen und rasches Handeln einer familiengeprägten Gesellschaft. Die Vollmer Gruppe beschäftigt heute weltweit rund 800 Mitarbeiter und alleine am Hauptsitz in Biberach gut 580 Mitarbeiter, davon mehr als 75 Auszubildende. Rund acht bis zehn Prozent des Umsatzes investiert das Unternehmen in die Forschung und Entwicklung neuer Technologien und Produkte. Als Technologie- und Dienstleistungsunternehmen ist die Vollmer Gruppe ein verlässlicher Partner ihrer Kunden.

Weitere Informationen sowie geeignetes Bildmaterial erhalten Sie unter:

<http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen.html>

Besuchen Sie uns auch auf LinkedIn und Facebook:

www.linkedin.com/company/vollmer-werke

www.facebook.com/vollmergroup

Kontakte für Journalisten
VOLLMER WERKE Maschinenfabrik GmbH
Ingo Wolf
Leiter Marketing Services
Telefon: 07351/571-277
E-Mail: i.wolf@vollmer-group.com

Carmen Fink
Marketing Services
Telefon: 07351/571-754
E-Mail: c.fink@vollmer-group.com